



Vorsitzender: Walter Thun, Besenbeker Str. 24, D-25335 Elmshorn

☎ 04121 / 20715 Fax: 04121 / 78629

Mobil: +49 173 / 88 22 664

E-Mail: info@d-thun-hochbau.de

Finalflug beim Algarve Pigeon Golden Race 2014

Die Veranstalter haben nach wie vor das Bestreben, eines der lukrativsten Rennen der Welt zu veranstalten. Bei 1000 eingeschriebenen und angelieferten Teams (Team=3 Tauben) wurde für die Siegertaube ein Preisgeld von 75.000 € ausgeschrieben. Der Finalflug war für den 27. September 2014 über 505 km ab Braganca geplant.

Insgesamt wurden in diesem Jahr 2776 Tauben angeliefert. Somit wurden die angestrebten 1000 Teams nicht erreicht, dass Preisgeld aber dennoch auf Grundlage von 1000 Teams ausgezahlt. Die Siegertaube errang 75.000.- Euro. Die Veranstalter haben auf etwas Gewinn verzichtet!

Wir waren mit 21 Teamtauben und 63 privat fliegende Tauben beteiligt. Hier haben wir eine deutliche Steigerung gegenüber 2013 zu verzeichnen.

Nach der üblichen Eingewöhnungs- und Konditionierungsphase wurden zum ersten Trainingsflug über 10 km 2573 Tauben eingekorbt. Es wurden 7 Trainingsflüge bis zu einer Entfernung von 100 km durchgeführt. Auf dem letzten Trainingsflug wurden 2411 Tauben eingekorbt.

Anschließend folgten drei Preisflüge über 118, 170 und 195 km. Auf diesen Flügen gewannen jeweils die ersten 20 Tauben ein Preisgeld. Auf dem 1. Preisflug am 22.08. über 118 km ab Vidiqueira wurden 2390 Tauben eingesetzt. Direkt machten die deutschen Taubenzüchter auf sich aufmerksam. Marc Brett gewann mit seiner Taube „Titan“ Ring-Nr.: 9885-14-468 den 1. Preis mit einer Fluggeschwindigkeit von 1539,613 m/ Minute. Er gewann auch den 2. Preisflug über 170 km ab Estremoz. Hierzu wurden 2345 Tauben eingesetzt. Die Siegertaube „Diamantje“ erreichte eine Fluggeschwindigkeit von 1954,267 m/ Minute. Zum 3. Preisflug über 195 km ab Portalegre am 05.09. wurden 2282 Tauben eingesetzt. Es gewann die britische Taube „Fatty Foterunner“ des Sportfreundes David Hinkel mit einer Fluggeschwindigkeit von 1339,521 m/ Minute.

Dem Finalflug vorgeschaltet war das Silver-Race über 301 km ab Castelo Branco am 13. September. Zu diesem Flug wurden 2176 Tauben eingesetzt. Die Siegertaube gewann ein Auto bzw. 10.000 € in bar. Weiterhin gab es bis zum 30. Preis ein Preisgeld. Die Siegertaube „Emily“ vom türkischen Timsah Derby Team gewann das Silver-Race mit einer Fluggeschwindigkeit von 1310,744 m/ Minute. Es wurde ein anspruchsvoller Flug bei dem die Tauben unseres Sportfreundes Heinz Hansen eine hervorragende Leistung erbrachten. Seine Privattaube „Sylt Draxler“ Ring- Nr.: 7648-14-128 errang den 6. Preis. Seine Teamtaube „Sylt Sansibar“ Ring-Nr.: 7648-14-137 errang den 23. Preis, dicht gefolgt von seiner weiteren Privattaube „Sylt Helo“ Ring-Nr.: 7648-14-113 mit dem 27. Preis. Heinz Hansen hatte drei Tauben unter den Top 30 auf diesem Flug, eine tolle Leistung.

Zur weiteren Konditionierung der Tauben war vor dem Finalflug noch ein Flug mit 1843 Tauben über 100 km geplant. Die Tauben wurden zwar eingesetzt, wegen des ungünstigen Wetters am vorgesehenen Auflasstag wollten die Veranstalter aber vor dem Finalflug kein Risiko eingehen und sagten den Flug ab.

Zum Finalflugwochenende waren erneut einige Vereinsmitglieder nach Monte Gordo geflogen.

1817 Tauben wurden zum Finalflug eingesetzt. Dies sind etwa 65% der angelieferten Tauben. Hier haben sich die Bemühungen der Veranstalter gelohnt. Wir waren noch mit 15 Teamtauben und 45 Privattauben beteiligt, dies entspricht etwa 71,5% unserer angelieferten Tauben. Wobei das Verhältnis bei Team- und Privattauben exakt gleich ist. Ob wir etwas bessere Tauben angeliefert hatten, dies musste sich beim Finalflug beweisen.

Am 27. September um 07:45 Uhr erfolgte der Start in Braganca.

Auf ihrem 505 km langen Heimflug hatten die Tauben Gegenwind aus südlicher Richtung bei etwa 25-28 Grad Celsius. Es wurde ein harter Finalflug der den Tauben alles abverlangte. Im Landesinneren hatten sie es auch mit Regengebieten zu kämpfen. Die wartenden Züchter hatten es bei bestem Wetter in Monte Gordo etwas besser.

Nach knapp 7 3/4 Stunden Flugzeit trafen die ersten drei Tauben in Monte Gordo ein.

Die Siegertaube „Corina“ Ring- Nr.: SK-1905-14-105 der slowakischen Sportfreunde Vidhold & Ondris wurde um 15:28:27 Uhr mit einer Fluggeschwindigkeit von 1090,822 m/ Minute registriert. Den 2. Preis errang das deutsche Team Elbe-Saar wenige Sekunden später mit ihrer von Olaf Gehrken gezogenen Taube „Olaf“ Ring-Nr.: 1777-14-377 mit einer Fluggeschwindigkeit von 1090,367 m/ Minute.

Um 16:29 Uhr wurde als 32. Preistaube unsere Teamtaube „Sylt Eagle“ Ring- Nr.: 8456-14-65 von den Antennen erfasst. Sie wurde für uns von Udo & Helma Gerbhardt gezüchtet. Edgar Kleser und Jörg Hallmann züchteten „Sylt Casino“ Ring-Nr.:3801-14-53, die um 1:37 Uhr den 48. Preis errang. Mit ihrer Privattaube „Sylt Clarence“ Ring- Nr.: 4939-14-954 errangen Walter Thun und Thorsten Daum den 77. Preis um 17:04 Uhr. Erneut züchteten Edgar Kleser und Jörg Hallmann für unser Team Sylt eine gute Taube. Ihre Teamtaube „Sylt Romatik“ Ring- Nr.: 3801-14-43 wurde um 17:13 Uhr als 89. Preistaube registriert. „Sylt Wellness“ von Jürgen Stefaniszyn errang um 17:17 Uhr den 95. Preis. Horst Weller errang um 17:19 Uhr mit seiner Privattaube „Sylt Gourmet“ Ring- Nr.: 5297-14-215 den 96. Preis.

Der 100. Geldpreis wurde um 17:20:36 Uhr an „Fel“ von Hans-Paul Eßer mit einer Fluggeschwindigkeit von 877,931 m/ Minute vergeben.

Wie konnten zwei Teamtauben und 4 private Tauben in den 100 Geldpreisen platzieren.

As-Taube des Rennens wurde „Blue Lilli“ Ring- Nr.: 3208-14-283 von Manfred Erett, die auf dem Finalflug den 11. Preis flog.

Am Auflasstag erreichten 309 Tauben den Schlag in Monte Gordo.

Unsere Sportfreunde vor Ort und die vielen Interessierten am Live-Stream haben einen anspruchsvollen Finalflug erlebt. Mit dem Algarve Pigeon Golden Race haben wir eine anspruchsvolle Veranstaltung in unserem Programm. Die Tauben werden hervorragend vorbereitet. Der Finalflug über 505 km hat den Tauben alles abverlangt. Die Veranstalter informieren ausführlich und Martin Steffl bemüht sich als Koordinator sehr.

Erringer der Teamderby-Preise:

1.	8456-14-065	Udo und Helma Gebhardt	032. Preis
2.	3801-14-043	Edgar Kleser und Jörg Hallmann	089. Preis
3.	5950-14-196	Anton Deigner	112. Preis

Herzliche Glückwünsche an unsere erfolgreichen Sportfreunde.